

Neuigkeiten vom Büchermarkte.

Part Julius, Das Meißbuch, K 6,—; Hartleben Otto Erich, Briefe an Freunde, K 4,80; Kralitz Dietrich u. Lemmermayer Fritz, Neue Gebel-Dokumente, K 4,80; Ostwald B., Die wissenschaftlichen Grundlagen der analytischen Chemie, geb. K 9,60; Porfowski Ernst, Deutscher Frühling 1913, K 3,60; Marius S. G. E., Astronomische Erdkunde, geb. K 4,08; Schmidt Dr. Leopold, Almanach für die musikalische Welt 1912/13, geb. K 2,40; Weber Max Marie von, Karl Marie von Weber, ein Lebensbild, K 12,—; Calver Richard, Das Wirtschaftsjahr 1909, 1. Teil: Handel und Wandel, K 13,20; Grub Prof. Dr. J., Biologie und Kappelanalyse der Enzyme, K 19,20; Ader Hermann, Erziehung und Unterricht, K 1,20; Toischer Dr. W., Geschichte der Pädagogik, K 1,20; Walfemann Dr. Hermann, Die Lehrkunst in ihren Grundzügen, 2. Bd.: Praktische Anleitung und Lehrbeispiele, geb. K 3,78.

Vorrätig in der Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach, Kongreßplatz 2.

Depot der k. u. k. Generalstabskarten

Maßstab 1 : 75.000. Preis per Blatt 1 K, in Taschenformat auf Leinwand gespannt 1 K 80 h.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg Buchhandlung in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2.

Solange der Vorrat reicht, bieten wir Lesern als **Weihnachtsbuch** das soeben erschienene Originalwerk:

Das Papsttum in Wort und Bild.

192 Seiten im Format 34x22 cm, enthaltend die Geschichte sämtlicher Päpste und ihrer Bedeutung für die weltgeschichtliche Entwicklung, auf **Kunstdruck** gedruckt, in **hoch-elegantem, geprägtem Einband**. Zum außergewöhnlich billigen Preise von K 5,— erhältlich nur in unserer Hauptexpedition und bei unseren Trägern. 4153 16

Kleinmayr & Bamberg, Buchhandlung in Laibach.

Ausnahme-
preis

Aktienkapital:
150.000.000 Kronen.

Goldanlagen gegen Einlagebücher und in Konten-Korrent; Gewährung von Krediten, Eskontos von Wechseln etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe

in Laibach

Preßergasse Nr. 50.

Reserven:
95.000.000 Kronen.

Kauf, Verkauf u. Verleibung von Wertpapieren; Discontos; Verwaltung von Depots; Safe-Deposits; Militär-Reisepässe etc.

Kurse an der Wiener Börse vom 15. Dezember 1913.

Allg. Staatsschuld.		Oesterr. Staatsschuld.		Andere öffentl. Anleihen.		Pfundbriefe und Kommunalobligationen.		Diverse Lose.		Transport-Aktien.		Bank-Aktien.		Industrie-Aktien.		Valuten.		Lokalpapiere.		Bankscheine.	
Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware	Geld	Ware
4 1/2 %	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 288.

Dienstag den 16. Dezember 1913.

4974 3-3 **Präs. 1241** **5118 3-1** **Präs. 2061**

24/13 **4a/13**

Kundmachung.

Vom dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekanntgegeben, daß aus der Adjunktenstellung des Herrn Erasmus Grafen v. Bichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, u. zw. für Auskultanten und Konzeptpraktikanten ein Adjutum im jährlichen Betrage von 1400 K zu vergeben ist, dessen Betrag wenn ein Bewerber glaublich danton sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu tun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 200 K zu geben, oder wenn er erlennt ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 200 K erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfondes auf jährliche 1600 K erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogtums Krain, in deren Ermanglung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermanglung aus allen übrigen deutsch-erbländischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auskultanten den Konzeptpraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdekreten und mit den Ausweisen über ihre adeliche Verwandtschaft über ihren Adel und Landsmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden bis

31. Jänner 1914

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

Laibach, am 5. Dezember 1913.

Konkursauschreibung.

Beim k. k. Bezirksgerichte in Treffen ist eine Amtsdienststelle mit dem durch das Gesetz vom 25. September 1908, Nr. 204 R. G. Bl. und Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. November 1908, Nr. 234 R. G. Bl. normierten Gehalte und der ortsklassenmäßigen Aktivitätszulage zu besetzen.

Bewerber um diese oder bei einem anderen Gerichte freiverbende Amtsdienststelle haben ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweis der Kenntnis beider Landessprachen längstens

bis 18. Jänner 1914

beim gefertigten Präsidium einzubringen.

Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. Bl. und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98 R. G. Bl. gewiesen.

R. k. Kreisgerichts Präsidium
Rudolfswert, am 13. Dezember 1913.

5094 3-1 **3. 4346**

Konkursauschreibung.

Zum Schulbezirke Laibach Umgebung gelangen nachstehende Lehrstellen mit den gesetzlich normierten Bezügen zur definitiven Bezeichnung:

- 1.) eine Lehrstelle an der zweiklassigen Volksschule in Großklupp;
- 2.) die Oberlehrer- und die dreiklassigen Volksschule in Horjul;
- 3.) die Lehr- und Leiterstelle an der einklassigen Volksschule mit einer provisorischen zweiten Klasse in St. Kanzian;
- 4.) die Oberlehrer- und die Lehrstelle an der neuerichteten zweiklassigen Volksschule in Bog;

5.) die Oberlehrer- und die extra Statum an der zweiklassigen Volksschule in St. Martin unter dem Großhauzenberge und zwar auf die Dauer der Beurlaubung des derzeitigen Oberlehrers;

6.) eine Lehrstelle an der achtklassigen Mädchen-Volksschule in Unterschiffa;

7.) die Lehr- und Leiterstelle an der einklassigen Volksschule in Zapotof.

Die gehörig instruierten Bewerbungsgesuche um eine dieser Lehrstellen sind für jede gesondert im vorgezeichneten Dienstwege bis zum

10. Jänner 1914

hieramts einzubringen.

Die im trainischen öffentlichen Volksschuldienste noch nicht definitiv angestellten Bewerber haben durch ein staatsärztliches Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß sie die volle physische Eignung für den Schuldienst besitzen.

R. k. Bezirksgericht Laibach
am 5. Dezember 1913.

5067 3-3 **3. 25.310.**

Kundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde Ebental am

Samstag, den 20. Dezember 1913

um 10 Uhr vormittags bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee im Wege der öffentlichen Versteigerung auf die Dauer von fünf Jahren, d. i. vom 1. Jänner 1914 bis zum 31. Dezember 1918 zur Verpachtung gelangt.

Die Pacht- und Vorkaufsbedingungen können während der gewöhnlichen Amtsstunden bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee eingesehen werden.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee
am 6. Dezember 1913.

St. 25.310.

Razglas.

S tem se daje na splošno znanje, da se bo lov krajevne občine Ebental v

soboto, dne 20. decembra 1913

ob 10. uri predpoldan pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Kočevju potom javno dražbe v zakup oddal za dobo petih let, to je za čas od 1. januarja 1914 do 31. decembra 1918.

Zakupni in dražbeni pogoji se zamorejo pri c. kr. okrajnem glavarstvu v Kočevju vpogledati v navadnih uradnih urah.

C. kr. okrajno glavarstvo Kočevje
dne 6. decembra 1913.

4952 3-3 **3. 27.198**

Kundmachung.

Am 20. Dezember 1913

um 11 Uhr vormittags werden hieramts die Gemeindegaben: Klanec, Podgorje und Schmarca für die Zeit vom 1. Jänner 1914 bis 30. Juni 1918, im Wege der öffentlichen Versteigerung verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen liegen hieramts auf.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Stein
am 3. Dezember 1913.

St. 27.198

Razglas.

Dne 20. decembra 1913

ob 11. uri dopoldne se oddajo tauradno na javni dražbi v zakup občinski lovi: Klanec, Podgorje in Šmarca za dobo od 1. januarja 1914 do 30. junija 1918.

Dražbeni pogoji so tauradno na vpogled.

C. kr. okrajno glavarstvo Kamnik
dne 3. decembra 1913.